

Hofheim, 3. März 2017

Von kobaltblau bis ultramarin

Hofheimer Künstlerin stellt in der „Main-Taunus-Galerie“ aus

Am Donnerstag, 16. März, gibt es um 19 Uhr eine Vernissage im Landratsamt. Dabei zeigt die Hofheimer Künstlerin Heidi Werkmann unter dem Titel „absolut blau“ Arbeiten, die sich mit der Farbe Blau auseinandersetzen. Außerdem gibt es interaktive Installationen, die die Besucher miteinbeziehen. Die Journalistin Martina Weyand-Ong wird in einem kurzen Vortrag die Symbolik der Farbe Blau beleuchten; darüber hinaus spielt die Songwriterin Christine Teuber am Klavier eigene Stücke.

Heidi Werkmann ist studierte Kommunikationsbetriebswirtin und ausgebildete Werbekauffrau, ist aber bereits seit 1996 als freischaffende Künstlerin und Projektleiterin tätig. In den vergangenen Jahren ist sie mehrfach beim MTK-Kunstwettbewerb „Intermezzo“ ausgezeichnet worden. Zuletzt hat sie etwa mit der Schule am Vincenzhaus das Projekt „Der Schatz aus der Tonne“ verwirklicht. Dabei wurden Abfallprodukte zu Kunstwerken arrangiert. Bekannt sind auch der Hofheimer und der Eschborner Kinderstadtplan, den sie gestaltet hat.

Heidi Werkmann hat ihre Arbeiten schon häufig ausgestellt: im Kreis – zum Beispiel auf dem „Zauberberg“ in Ruppertshain und in „Mankers Scheune“ in Wallau –, aber auch im Ausland, etwa in Kanada und Armenien.

Die Ausstellung aus der Reihe „Main-Taunus-Galerie“ kann im Plenarbereich bis zum 27. April während der Öffnungszeiten des Landratsamts besucht werden: Montags bis mittwochs von 8 bis 16.30 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr und freitags bis 13.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Kulturprogramm des Main-Taunus-Kreises sind im Internet unter www.mtk.org zu finden.